

230442-2025 - Wettbewerb

Deutschland – IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung –
Erbringung von Dienstleistungen bei der Einführung von Microsoft 365

OJ S 70/2025 09/04/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: LOTTO Hamburg GmbH

E-Mail: einkauf@lotto-hh.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Öffentliche Ordnung und Sicherheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Erbringung von Dienstleistungen bei der Einführung von Microsoft 365

Beschreibung: Die LOTTO Hamburg GmbH benötigt Dienstleistungen bei der Einführung von Microsoft 365. Gegenstand der Dienstleistung sind Beratungs- und Unterstützungs- sowie Schulungsleistungen des Auftragnehmers bei der Einführung von Microsoft 365 bei der LOTTO Hamburg GmbH. Das Projekt ist in mehrere Phasen unterteilt, in denen der Auftragnehmer unterschiedliche Leistungen zu erbringen hat, insbesondere hat der Auftragnehmer das Projektmanagement für die einzelnen Phasen des Projektes zu übernehmen. Genauere Informationen sind den Vergabeunterlagen, insbesondere der Leistungsbeschreibung zu entnehmen.

Kennung des Verfahrens: 46fc56cb-00a6-40dc-92da-a674230ca502

Interne Kennung: VL-250079

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende und fakultative
Ausschlussgründe gemäß §§ 123-126, 128 GWB

Entrichtung von Steuern: Zwingende und fakultative Ausschlussgründe gemäß §§ 123-126,
128 GWB

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende
und fakultative Ausschlussgründe gemäß §§ 123-126, 128 GWB

Konkurs: Zwingende und fakultative Ausschlussgründe gemäß §§ 123-126, 128 GWB

Korruption: Zwingende und fakultative Ausschlussgründe gemäß §§ 123-126, 128 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende und fakultative Ausschlussgründe
gemäß §§ 123-126, 128 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:
Zwingende und fakultative Ausschlussgründe gemäß §§ 123-126, 128 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende und fakultative
Ausschlussgründe gemäß §§ 123-126, 128 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende und fakultative Ausschlussgründe
gemäß §§ 123-126, 128 GWB

Betrugsbekämpfung: Zwingende und fakultative Ausschlussgründe gemäß §§ 123-126, 128
GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende und fakultative
Ausschlussgründe gemäß §§ 123-126, 128 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende und fakultative Ausschlussgründe gemäß §§ 123-126, 128
GWB

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen
Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.:
Zwingende und fakultative Ausschlussgründe gemäß §§ 123-126, 128 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende und
fakultative Ausschlussgründe gemäß §§ 123-126, 128 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende
und fakultative Ausschlussgründe gemäß §§ 123-126, 128 GWB

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende und fakultative
Ausschlussgründe gemäß §§ 123-126, 128 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende
und fakultative Ausschlussgründe gemäß §§ 123-126, 128 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende und fakultative Ausschlussgründe
gemäß §§ 123-126, 128 GWB

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende und fakultative Ausschlussgründe
gemäß §§ 123-126, 128 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende und fakultative Ausschlussgründe gemäß
§§ 123-126, 128 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:
Zwingende und fakultative Ausschlussgründe gemäß §§ 123-126, 128 GWB

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Zwingende und fakultative Ausschlussgründe gemäß
§§ 123-126, 128 GWB, des § 21 Arbeitnehmerentendegesetzes; § 98 c des
Aufenthaltsgesetzes; § 19 des Mindestlohngesetzes; § 21 des
Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetzes und § 22 des Lieferketten-sorgfaltspflichtgesetzes

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Erbringung von Dienstleistungen bei der Einführung von Microsoft 365

Beschreibung: Die LOTTO Hamburg GmbH benötigt Dienstleistungen bei der Einführung von Microsoft 365. Gegenstand der Dienstleistung sind Beratungs- und Unterstützungs- sowie Schulungsleistungen des Auftragnehmers bei der Einführung von Microsoft 365 bei der LOTTO Hamburg GmbH. Das Projekt ist in mehrere Phasen unterteilt, in denen der Auftragnehmer unterschiedliche Leistungen zu erbringen hat, insbesondere hat der Auftragnehmer das Projektmanagement für die einzelnen Phasen des Projektes zu übernehmen. Genauere Informationen sind den Vergabeunterlagen, insbesondere der Leistungsbeschreibung zu entnehmen.

Interne Kennung: VL-250079

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72200000 Softwareprogrammierung und -beratung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72221000 Beratung im Bereich Unternehmensanalyse, 72224000 Beratung im Bereich Projektleitung, 72250000 Systemdienstleistungen und Unterstützungsdienste, 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 07/08/2025

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zur Eintragung ins Handelsregister bzw. vergleichbares Register gemäß Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zur Beurteilung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit des Bewerbers dienen insbesondere seine Angaben im Dokument

„Eignungsangaben – ANLAGE zum Teilnahmeantrag“ sowie ggf. im Falle der Eignungsleihe im Dokument „Eignungsangaben der anderen Unternehmen – ANLAGE zum Teilnahmeantrag“

“. Dort sind vom Bewerber bzw. ggf. vom Eignungsverleiher Erklärungen zum Umsatz im Bereich Microsoft CSP in den letzten drei Geschäftsjahren (2022, 2023 und 2024) abzugeben. Ein jährlicher Mindestumsatz von 100.000 € (ohne Umsatzsteuer) im Bereich Microsoft CSP darf nicht unterschritten werden.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zur Beurteilung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit des Bewerbers dienen die Angaben im Dokument „Eignungsangaben – ANLAGE zum Teilnahmeantrag“ sowie im Falle der Eignungsleihe im Dokument „Eignungsangaben der anderen Unternehmen – ANLAGE zum Teilnahmeantrag“. Die LOTTO Hamburg GmbH fordert und erwartet Referenzen, aus denen hervorgeht, dass der Bewerber für die Erfüllung der nach dem Vertrag auszuführenden Leistungen technisch und beruflich geeignet ist. Der Bewerber bzw. Eignungsverleiher benennt zu den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbare Referenzen, die nicht älter als 2022 sind und den ausgeschriebenen Leistungen möglichst nahe kommen. Vergleichbar sind Referenzen mit dem hier ausgeschriebenen Auftrag insbesondere dann, wenn sie 1. einen öffentlichen Auftraggeber, 2. eine Unternehmensgröße von mindestens 100 Mitarbeiter, 3. einen Umfang der Einführung von Microsoft 365, wie in der Leistungsbeschreibung (Phase 1 und Phase 2) beschrieben, 4. eine Einführung von KI mit Copilot, 5. eine konzeptionelle Planung zur Ablösung des Fileservers, 6. eine Backup Lösung des Tenants inkl. Daten zum Gegenstand hatten. Der Bewerber hat zu den jeweiligen Referenzen den Auftraggeber mit vollständigem Namen und Anschrift sowie die Branche, in der der Auftraggeber tätig ist, zu benennen. Er hat anzugeben, ob der Auftraggeber ein öffentlicher Auftraggeber ist. Der Bewerber hat ferner den Leistungszeitraum und die Unternehmensgröße anzugeben sowie die ausgeführten Leistungen zu beschreiben und dabei darauf zu achten, dass die geforderten Vergleichbarkeitskriterien 3. bis 6. sich darin wiederfinden. Außerdem ist das Auftragsvolumen anzugeben. Sofern das Auftragsvolumen einer Geheimhaltungsvereinbarung zwischen dem Bewerber und dem Auftraggeber unterliegen sollte, kann der Bewerber das Auftragsvolumen umschreiben und beispielsweise mit einem „fünfstelligen Gesamtbetrag“ oder ca.-Angaben ausführen. Die Darstellung der Referenzen hat in den Tabellen in den grau unterlegten Feldern in Ziffer 3. c) aa) im Dokument „Eignungsangaben – ANLAGE zum Teilnahmewettbewerb“ bzw. im Falle der Eignungsleihe in Ziffer 3. b) aa) im Dokument „Eignungsangaben der anderen Unternehmen – ANLAGE zum Teilnahmewettbewerb“ zu erfolgen. Sollten die Tabellen nicht ausreichend sein, weil der Bewerber bzw. der Eignungsverleiher weitere Referenzen benennen möchte oder weil der vorgegebene Platz in den einzelnen Zeilen nicht ausreichend sein sollte, hat er diese auf einem von ihm erstellten Dokument anzugeben und mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Dabei hat er die Darstellung der Referenzen aus dem Dokument „Eignungsangaben – ANLAGE zum Teilnahmeantrag“ bzw. „Eignungsangaben der anderen Unternehmen – ANLAGE zum Teilnahmeantrag“ zu übernehmen, so dass das von ihm erstellte Dokument dieselben Angaben erhält, die für eine Referenz aufzuführen sind. Die LOTTO Hamburg GmbH behält sich vor, sich vom Bewerber Ansprechpartner zu den eingereichten Referenzen benennen zu lassen, um die vom Bewerber getätigten Angaben zu den Referenzen zu überprüfen. Ferner ist vom Bewerber bzw. ggf. vom Eignungsverleiher die durchschnittliche Gesamtanzahl des beschäftigten, festen Personals (inkl. Führungskräfte, Teilzeitkräfte; ohne Auszubildende) in den Jahren 2021, 2022 und 2023 anzugeben. Außerdem ist vom Bewerber bzw. ggf. vom Eignungsverleiher die durchschnittliche Anzahl des beschäftigten festen Personals (inkl. Führungs- und Teilzeitkräfte; ohne Auszubildende) in den Jahren 2021, 2022, 2023, die über

die geforderten Kenntnisse im Bereich Microsoft 365 verfügen. Dabei darf die Mindestanzahl von 20 festangestellten Mitarbeitern, die über die geforderten Kenntnisse im Bereich Microsoft 365 verfügen, nicht unterschritten werden. Weiter muss der Bewerber bzw. ggf. der Eignungsverleiher über die folgenden Microsoft Zertifizierungen/Spezifikationen verfügen: Microsoft Solution Partner Digital & App Innovation, Microsoft Solution Partner for Microsoft Cloud, Microsoft Solution Partner Data & AI, Microsoft Solution Partner Infrastructure, Microsoft Solution Partner Security, Microsoft Solution Partner Modern Work, Microsoft Solution Partner for Business Applications, Adoption and Change, Identity and Access Management, Intra and Database Migration to Microsoft Azure, Intelligent Automation, Threat Protection, Modernize End Points, Meeting and Meeting Rooms for Microsoft Teams und dies entsprechend im Dokument „Eignungsangaben – ANLAGE zum Teilnahmeantrag“ bzw. im Dokument „Eignungsangaben der anderen Unternehmen – ANLAGE zum Teilnahmeantrag“ anzukreuzen. Darüber hinaus hat der Bewerber bzw. ggf. der Eignungsverleiher anzugeben, ob er über den Microsoft Gold Status verfügt. Dazu sind die Nachweise für die angekreuzten Zertifizierungen/Spezifikationen/Partnerstatus dem Teilnahmeantrag beizufügen. Außerdem haben der Bewerber bzw. ggf. der Eignungsverleiher die Erklärung abzugeben, dass alle Ansprechpartner die deutsche Sprache fließend sprechen und verstehen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Der Zuschlag erfolgt gemäß § 127 Abs. 1 S. 1 GWB auf das wirtschaftlichste (endgültige) Angebot. Zuschlagskriterien sind der (Gesamt-)Angebotspreis und die Leistung in Form der vom Bieter einzureichende Konzepte. Für die Gesamtwertung werden die für jeden Bieter ermittelten Leistungspunkte (Konzepte) durch den von ihm angebotenen Angebotspreis (brutto) dividiert. Der so errechnete Quotient wird mit dem Faktor 10.000 multipliziert. Der Quotient ist umso höher, je mehr Leistungspunkte der Bieter erzielt bzw. je kleiner sein Angebotspreis ist. Den Zuschlag erhält das Angebot, welches den höchsten Quotienten erzielt. Beachten Sie hier die Ausführungen im Dokument "Bewerbungsbedingungen".

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E22527261>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E22527261>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 07/05/2025 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nein

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Finanzbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die LOTTO Hamburg GmbH weist ausdrücklich auf die Rügeobliegenheit der Unternehmen / Bewerber / Bieter sowie auf die Präklusionsregelung gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 4 GWB hinsichtlich der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. § 160 Abs. 3 S. 1 GWB lautet: Der Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit: 1) Der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber der LOTTO Hamburg GmbH nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber LOTTO Hamburg GmbH gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber der LOTTO Hamburg GmbH gerügt werden, 4) Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung der LOTTO Hamburg GmbH, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. §134 Abs. 1 S. 2 GWB bleibt unberührt.

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: LOTTO Hamburg GmbH

Registrierungsnummer: USt-IdNr. DE263266798

Abteilung: Stab Einkauf

Postanschrift: Überseering 4

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 22297

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Stab Einkauf

E-Mail: einkauf@lotto-hh.de

Telefon: +49 40 632050

Internetadresse: <https://www.lotto-hh.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer bei der Finanzbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg

Registrierungsnummer: 02000000-KFB0000001-20

Postanschrift: Gänsemarkt 36

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20354

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabekammer bei der Finanzbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg

E-Mail: vergabekammer@fb.hamburg.de

Telefon: +49 40 42823-1690

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 6dd0d61b-744c-412b-818e-fea9898fa3cb - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 07/04/2025 17:07:06 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 230442-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 70/2025

Datum der Veröffentlichung: 09/04/2025